

Herrn Bezirksverordneten
Matthias Böttcher
Fraktion der SPD

über

Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Röhrbein

über
Bezirksbürgermeister
Herrn Köhne

Kleine Anfrage Nr. 0328/VII vom 08.04.2013

über

Barrierefreiheit an Schulen

Ich frage das Bezirksamt:

*Wie viele Schulen im Bezirk sind nicht barrierefrei?
(Bitte gegliedert nach Schularten und jeweils auch prozentuale Anteile angeben – gilt
auch für die folgenden Fragen)*

Im Bezirk Pankow ist keine der kommunalen Schulen barrierefrei entsprechend dem Signet „Berlin barrierefrei“. Die dafür notwendigen Orientierungsmöglichkeiten für seh- und hörbehinderte Menschen (z. B: taktile Leitstreifen, Leitsysteme, kontrastreiche Farbgestaltung bei Glastüren oder Stufen für Sehbehinderte, Induktionsschleifen und visuelle Informationen für Hörbehinderte) sind in keiner Schule vorhanden.

Eine aktuelle Auswertung ergab, dass 11 Schulen/Filialgebäude rollstuhlgerecht, 11 größtenteils rollstuhlgerecht, 8 teilweise rollstuhlgerecht und 42 Schulen/Filialgebäude nicht rollstuhlgerecht sind.

rollstuhlgerecht	Der Standort gilt als vollständig rollstuhlgerecht erschlossen, wenn alle Bedingungen gemäß § 51 der Bauordnung für Berlin erfüllt sind.
größtenteils rollstuhlgerecht	Der Standort soll als überwiegend rollstuhlgerecht bewertet werden, wenn mehrere Geschosse der Schule rollstuhlgerecht erreicht werden können, die Türbreiten und die Bewegungsflächen vor den Türen mindestens in Teilbereichen der Bauordnung entsprechen oder nicht wesentlich abweichen und zumindest ein Behinderten-WC im Gebäude vorhanden ist.

teilweise rollstuhlgerecht	Der Standort soll als in Teilen rollstuhlgerecht bewertet werden, wenn zumindest ein Geschoss rollstuhlgerecht erschlossen ist und sich auf diesem Geschoss ein Behinderten-WC befindet.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

An wie vielen Schulen wurde in den letzten 5 Jahren Barrierefreiheit hergestellt?

Siehe oben.

*Wird bei den gegenwärtig laufenden bzw. den geplante Bauarbeiten an Schulen in jeden Fall nach Abschluss Barrierefreiheit erreicht? Wenn nein, warum nicht?
Um wie viele Schulen handelt es sich?*

Bei jeder derzeit laufenden und künftigen Baumaßnahme wird entsprechend den von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung erlassenen Rundschreiben (SenStadt VI A Nr. 03/2010 und 03/2011) über „Barrierefreies Bauen“ und dem § 51 der Bauordnung für Berlin gebaut.

Allerdings wird an keiner der gegenwärtig beplanten oder bebauten Schulen die Barrierefreiheit unfassend für alle Behindertenarten umgesetzt.

Die Bezirke sind durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft aufgefordert, „Inklusive Schwerpunktschulen“ einzurichten. Die Nutzung eines Standortes als „Inklusive Schwerpunktschule“ setzt jedoch voraus, dass die „BARRIEREFREIHEIT“ **umfassend** gewährleistet wird (nicht nur Rollstuhlgerechtigkeit). Der Standort ist baulich so zu ertüchtigen, dass er von Schülerinnen und Schüler mit allen Formen von Sinnesschädigungen (Sehen, Hören), mit körperlicher oder geistiger Behinderung sowie mit Mehrfachbehinderungen genutzt werden kann.

Eine abschließende Entscheidung, welche künftigen „Inklusiven Schwerpunktschulen“ baulich ertüchtigt werden sollen, liegt für den Bezirk Pankow noch nicht vor.

Wann ist damit zu rechnen, dass alle Schulen im Bezirk barrierefrei sind?

Eine bauliche Veränderung aller Schulen im Bezirk bzgl. der vollständigen Barrierefreiheit kann nur schrittweise umgesetzt werden. Zeitliche Verläufe sind nicht einschätzbar.

Freundliche Grüße

Lioba Zürn-Kasztantowicz